

## Vorlesegeschichte 5: Der Fremde im Schnee

Es ist schon dunkel draußen und sehr kalt. Aber es hilft nichts, ich muss noch mal raus, pinkeln. „Wuhuu!“ Ich jaule, bis Nina die Tür aufmacht. Nur einen kleinen Spalt, denn draußen ist es – puh – richtig eisig. Überall liegt Schnee und ich friere an den Pfoten. Also nur schnell das Bein heben und dann wieder rein ins Warme.

Aber halt, was ist das denn? Zwischen mir und meinem Lieblingsbaum steht jemand. Ein großer dicker Kerl. Er hat seinen schwarzen Hut tief ins Gesicht gezogen – will also nicht erkannt werden.

Was hat er zu verbergen? Ich halte meine Nase ins Schneegestöber und schnuppere. Der Fremde riecht – nach nichts. Keine Spur von einem Duft. Das ist doch verdächtig, oder?

Ich knurre leise. „Verschwinde, ehe ich böse werde“, heißt das. Aber der Typ verschwindet nicht. Ich knurre lauter, fletsche sogar die Zähne.

Nichts! Der Kerl rührt sich nicht. Langsam ist er mir unheimlich. Am liebsten würde ich wieder reingehen. Aber das geht nicht. Weil ich ja pinkeln muss.

Und weil ich ein tapferer Wachhund bin. Also belle ich Alarm.

Die Haustür wird aufgerissen und Nina, Leon und Mama stürzen heraus.

„Was ist denn los?“, fragt Mama.

Leon grinst und sagt: „Ich glaube, Jojo hat Angst vor unserem Schneemann.“

Schneemann? Der Dicke ist bloß ein Schneemann? Wie peinlich! „Wauuu!“

Zum Glück sagt Nina: „Quatsch! Jojo hat doch keine Angst. Er wollte den Schneemann bestimmt nur begrüßen. Stimmt’s, Jojo?“

„Wuff, wuff!“ So war es. Fast jedenfalls. Auf dem Weg zu meinem Lieblingsbaum mache ich trotzdem einen Bogen um den Fremden.

Ganz geheuer ist er mir immer noch nicht.

Frauke Nahrgang



### Autorin-Info

**Frauke Nahrgang**, geb. 1951, ist eine deutsche Kinderbuchautorin, aus Stadtallendorf in Hessen. Sie war hauptberuflich Grundschullehrerin und hat ursprünglich Geschichten für ihre eigenen Kinder erfunden. Inzwischen hat sie zahlreiche Bilder- und Kinderbücher sowie Erstlesebücher veröffentlicht, z.B. das Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde“ und die Buchreihe „Teufelskicker“ (2010 verfilmt mit der Kölner Teen-Rock-Band Apollo 3, Diana Amft, Benno Fürmann, Armin Rohde und Reiner Schöne als Hauptdarstellern).

Erfolgreich Lesen und Schreiben lernen mit der *Jo-Jo Fibel, Ausgabe 2023* –  
Basiskompetenzen zuverlässig vermitteln und vertiefen.



**Cornelsen**

Potenziale entfalten

## Vorlesegeschichte 6: Pollis Nächte

Nina und ich sind bei Nino zu Besuch. Die Kinder basteln. Basteln ist nicht so mein Ding. Deshalb suche ich nach Polli. Die ist ganz okay für eine Katze. Vielleicht hat sie Lust auf ein kleines Spiel.

Aber Polli lümmelt bloß faul in einer Sofaecke. Ich stupse sie mit der Nase an. Da blinzelt sie nur verschlafen und maunzt: „Ich bin müde! Ich war die ganze Nacht unterwegs.“

Erstaunt reiße ich die Augen auf. „Unterwegs? Nachts?“ „Ich bin jede Nacht draußen“, sagt Polly. „Nachts erlebt man die tollsten Abenteuer.“

„Darfst du das denn?“, frage ich verblüfft. „So ganz allein draußen rumstreunen?“

„Klar!“, stolz reckt Polli ihr Katzen-Näschen in die Luft. „Du etwa nicht?“

Ich darf nie allein raus, nachts schon gar nicht. Wie peinlich! Zum Glück wartet Polli nicht auf eine Antwort. Sie rollt sich zusammen und macht die Augen zu. Ich platze fast vor Neid. Was Polli alles darf! Und ich, armer Hund, darf gar nichts. Will ich mal ein kleines Abenteuer erleben, heißt es gleich:

„Bei Fuß!“ Das ist so gemein! Jaul!

An diesem Abend wälze ich mich schlaflos in meinem Körbchen und stelle mir vor, wie Ninos Katze gerade im Mondlicht die spannendsten Sachen erlebt. Ich wünschte, ich wäre Polli!

„Jojo, kannst du auch nicht schlafen?“, fragt Nina und schlägt einladend ihre Bettdecke zurück. Mit einem Satz kuschele ich mich zu ihr, obwohl ich eigentlich nicht mit ins Bett darf – sagt Mama. Aber bei Nina ist es so warm und gemütlich. Die arme Polli muss jetzt draußen herumstreunen, ganz allein in der Kälte und Dunkelheit. Gut, dass ich keine Katze bin!

*Frauke Nahrgang*



Vorlesegeschichte



zum Kapitel  
„Zeit vergeht“

In der *Buchtaucher*-App als Hörtext (Audio) bei der Kinderbuchseite am Kapitelbeginn.

### Autorin-Info

**Frauke Nahrgang**, geb. 1951, ist eine deutsche Kinderbuchautorin, aus Stadtallendorf in Hessen. Sie war hauptberuflich Grundschullehrerin und hat ursprünglich Geschichten für ihre eigenen Kinder erfunden. Inzwischen hat sie zahlreiche Bilder- und Kinderbücher sowie Erstlesebücher veröffentlicht, z.B. das Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde“ und die Buchreihe „Teufelskicker“ (2010 verfilmt mit der Kölner Teen-Rock-Band Apollo 3, Diana Amft, Benno Fürmann, Armin Rohde und Reiner Schöne als Hauptdarstellern).

Erfolgreich Lesen und Schreiben lernen mit der *Jo-Jo Fibel*, Ausgabe 2023 – Basiskompetenzen zuverlässig vermitteln und vertiefen.



**Cornelsen**

Potenziale entfalten